

Ein gelungenes literarisches Denkmal über Sir Francis Drake

England, 1580: Francis Drake, berühmt-berüchtigter Pirat Ihrer Majestät Elisabeth I., kehrt nach seiner Weltumseglung zurück. Nach fast drei Jahren läuft die Golden Hind als einziges von ursprünglich fünf Schiffen wieder in den Hafen von Plymouth ein. Während die Mitglieder der Mannschaft voller Freude von ihren Frauen begrüßt werden, steht Drake ein schwerer Gang bevor: Er muss seiner Frau Mary mitteilen, dass er in Patagonien Thomas Doughty, einen seiner Kapitäne, aus einem vorgeschobenen Grund hinrichten ließ. Mary hatte sich vor seiner Abreise von Doughty verführen lassen. Diese Schmach setzte Drake schwer zu. Schließlich sah er keinen anderen Ausweg, als seinen Widersacher zu töten. Nun will Drake nur noch vergessen. Und er will um seine Ehe mit Mary kämpfen.

Doch lange kann Drake nicht bei seinen privaten Angelegenheiten verweilen, denn seine Königin schickt ihn erneut auf große Fahrt. Der Vizeadmiral soll im Auftrag der englischen Herrscherin auf große Kaperfahrt in der Karibik gehen. Es ist ein gefährliches Unterfangen. Erst vor wenigen Monaten konnte Drake mit knapper Not den Spaniern entkommen. Philipp II. will die Reichtümer auf Drakes Schiffen besitzen. Und er will um jeden Preis, die britische Insel erobern. Drake derweil ist auf Gedeih und Verderb dem Meeresgott Neptun ausgeliefert. Schlimme Stürme drohen seinem Unternehmen ein jähes Ende zu bereiten. Und einer Meuterei droht. Für Elisabeth I. ist Drake aber sogar bereit, sein Leben zu riskieren. Auf der See wird er eines Tages sein nasses Grab finden ...

Francis Drake führte ein aufregendes, faszinierendes Leben. Er gehörte zu den bedeutendsten und schillerndsten Gestalten, die im 16. Jahrhundert die sieben Weltmeere unsicher machten. Da wurde es mehr als Zeit, dass über den Engländer ein Buch geschrieben wird. Mac P. Lorne hat sich dieser Aufgabe gestellt. Herausgekommen ist "Der Pirat", eine verdammt fesselnde Lektüre, die im Leser den Freibeuter weckt. Man reist in die Vergangenheit und kämpft (zumindest im Geiste) an der Seite von Drake und seinen Männern gegen die spanische Armada. Der deutsche Autor versteht sein Handwerk. Seine Romane sind Historienscmöcker vom Feinsten, ein ganz besonderes Leseerlebnis. Das vorliegende übertrifft (fast) alles. So kunstvoll, so grandios wurden Geschichte und Fiktion noch nie verwebt.

Er war ein Abenteurer, Weltumsegler, Raubritter der Meere und Spaniens größter Alptraum: Sir Francis Drake. In "Der Pirat" lässt Mac P. Lorne neben dem Mythos auch den Menschen Drake lebendig werden, den engagierten Bürgermeister und betrogenen Ehemann, der Frauen gegenüber eher schüchtern gewesen sein soll. Und er lässt uns mit hinaus segeln aufs ungezähmte, freie Meer, Spione befreien und Santo Domingo erobern. Hei-ho, Piraten, Leinen los und Kurs auf den Horizont!

Susann Fleischer 04.10.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info